

An Herrn  
Bürgermeister Dieter Egger  
Kaiser-Franz-Josef-Straße 4  
6845 Hohenems

Hohenems, am 24.03.2022

**Betreff: Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir ersuchen um Aufnahme des Punktes „Jugendstadtvertretung.“ als zusätzlichen Tagesordnungspunkt in der kommenden Stadtvertreterversammlung am 5. April 2022 laut §41 Abs. 2 des Gemeindegesetzes.

**Erklärung:**

Die SPÖ Hohenems ist der Meinung, dass die Jugend vermehrt in der Stadtpolitik gehört werden sollte. Immerhin dürfen 16- und 17-Jährige bereits wählen, aber leider nicht mitentscheiden. Das ist für uns ein unhaltbarer Zustand, denn die Jugendlichen sind unsere Zukunft.

Aus diesem Grund möchten wir, dass in der Stadt Hohenems eine regelmäßig stattfindende Jugend-Stadtvertretung installiert wird. In solch einer Vertretung sollten unserer Meinung nach auch Schülerinnen und Schüler mit einbezogen werden.

Unseren Vorstellungen nach soll eine solche Jugendstadtvertretung unter anderem folgende Aspekte beinhalten:

- Die Jugendstadtvertretung soll von der Stadt als unabhängige, parteipolitisch neutrale und konfessionell ungebundene Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen anerkannt und in ihrem Wirken unterstützt werden.
- Die Jugendstadtvertretung soll die Aufgabe haben, die Interessen der Jugend in der Stadt zu vertreten, hierfür eine Meinungsbildung nach demokratischen Regeln vorzunehmen und umzusetzen.

- Die Stadtvertretung oder der zuständige Ausschuss hat die Empfehlungen und Anträge der Jugendstadtvertretung innerhalb einer kurzen Frist zu bearbeiten und der Jugendstadtvertretung darüber Bericht zu erstatten.

Solch eine Jugendstadtvertretung muss natürlich gut vorbereitet und das Konzept dazu ausgearbeitet werden, und zwar mit allen Parteien zusammen. Wir schlagen deshalb vor, dass dies im Bildungswesen- und Jungendausschuss behandelt und ausgearbeitet wird.

**Deshalb stellen wir folgenden Antrag:**

„Die Stadtvertretung beschließt, dass der Bildungsausschuss sich mit dem Thema Jugendstadtvertretung auseinandersetzen soll und innerhalb von 6 Monaten ein Konzept zur Umsetzung erarbeitet.“

Mit freundlichen Grüßen

Günter Zechner  
Stadtvertreter

Bernhard Amann  
Stadtrat